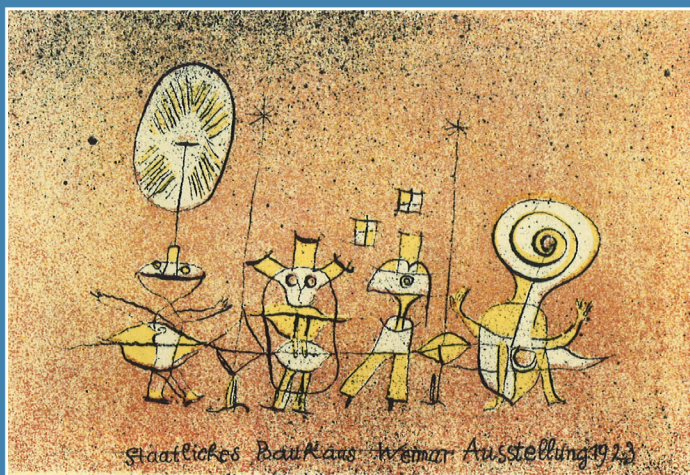


psychosozial

Herausgegeben von Michael B. Buchholz, Pradeep Chakkarath, Oliver Decker, Jörg Frommer, Benigna Gerisch, Rolf Haubl, Marie-Luise Hermann, Vera King, Carlos Kölbl, Joachim Küchenhoff, Jan Lohl, Katja Sabisch, Jürgen Straub und Hans-Jürgen Wirth

ISSN 0171-3434 • 41. Jahrgang • Nr. 151 • 2018 • Heft I



151

Schwerpunktthema:

Doing Responsibility – Möglichkeiten familiärer Ordnungen

Herausgegeben von Anike Krämer und Katja Sabisch

www.psychosozial-verlag.de

Psychosozial-Verlag

Inhalt

Schwerpunktthema: Doing Responsibility – Möglichkeiten familiärer Ordnungen

Editorial	5
ANIKE KRÄMER & KATJA SABISCH	
Verantwortete Elternschaft?	8
Dilemmata des Elternwerdens im Kontext pränataler Diagnostik	
MARION BALDUS	
Entscheidungsprozesse und Hindernisse in der Familienbildungsphase	17
lesbischer* Paare	
KATHARINA STEINBECK	
Dynamiken in Familien mit einer in der Paarbeziehung geteilten Elternschaft	26
Traditionalisierungstendenzen und Potenziale für eine Neugestaltung von Geschlechterbildern und Geschlechterbeziehungen	
Ergebnisse einer qualitativ-empirischen Untersuchung	
KARIN FLAAKE	
Familiale Möglichkeitsräume bei einem Kind mit Behinderung – Väterliche Elternzeit als Zeitgewinn?	35
STEFANIE AUNKOFER	
Verantwortliche Positionen	43
Diskurse um Elementarbildung und Responsibilisierungen von Eltern und Fachkräften in der Kindertagesstätte	
MIRIAM MAI & CHRISTINE THON	
Sorgemöglichkeiten: Professionelle Tageseltern verändern familiales Werden	52
JANINA GLAESER	

Vertrauen von Jugendlichen zu ihren Eltern und Betreuer*innen im Kontext der Heimerziehung als unkonventionellem familienähnlichen Setting	61
SILKE REMIORZ & KATJA NOWACKI	
Arbeit an der Familie	69
Eine ethnografische Untersuchung sozialpsychiatrischen Alltags	
TOM DAVID UHLIG	

Das »Kindeswohl« im Rahmen von »Regenbogenfamilien«-Politiken	79
YV E. NAY	

»Es war alles transit in unserem Leben«	89
Familie und Migration	
BETTINA RABELHOFER	

Freie Beiträge

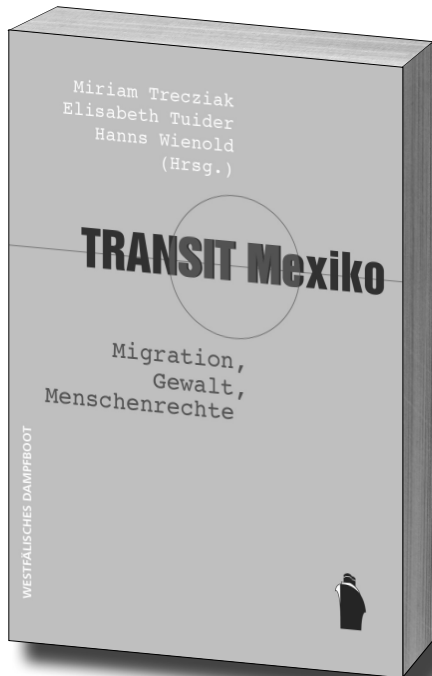
Psychoanalyse der Geschichte	99
HENRY ROUSSO	

Vertraulichkeit in der psychoanalytischen Beziehung und die Veröffentlichung von Fallberichten	111
MARTIN TEISING	

Rezensionen	117
-------------	-----

Nachrichten	143
-------------	-----

Impressum	144
-----------	-----

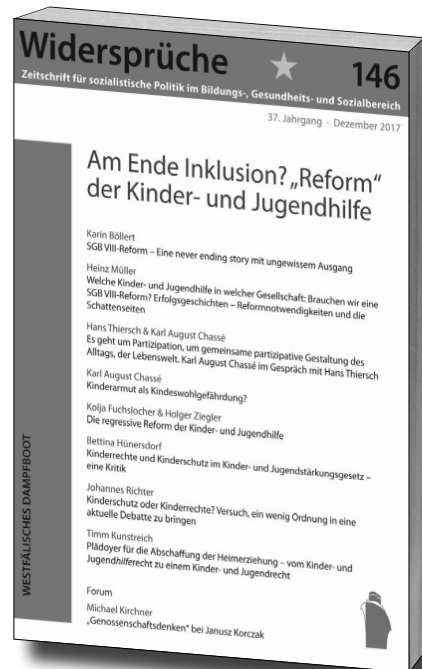


*Miriam Trzeciak, Elisabeth Tuider,
Hanns Wienold (Hrsg.)*

TRANSIT Mexiko
Migration, Gewalt, Menschenrechte

2018 - 325 Seiten - 35,00 €
ISBN: 978-3-89691-296-1

Die Pläne zum Grenzwall von US-Präsident Trump richten sich auch gegen Tausende von Kindern, Jugendlichen, Frauen und Männern aus Mittelamerika, die vor der Gewalt in ihren Ländern fliehen und versuchen, Mexiko - unter Lebensgefahr - zu durchqueren. Manche verlieren ihr Leben bei Entführungen, andere verschwinden spurlos. Der mexikanische Staat, als Vollstrecker der US-Sicherheitspolitik, übertrifft diese in der Deportation irregulärer Migrant_innen. **TRANSIT Mexiko** begleitet Migrant_innen auf ihren gefährlichen Wegen durch Mexiko. Dabei kommen Transitmigrant_innen (erfolgreiche wie gescheiterte), Menschen in den Grenzstädten oder am Ausgangsort Zurückbleibende zur Sprache.



Widersprüche 146

Am Ende Inklusion?
„Reform“ der Kinder- und Jugendhilfe

2017 - 145 Seiten - 15,00 €
ISBN: 978-3-89691-016-5

Die Novellierungen des SGB VIII und die Ökonomisierung der Jugendhilfe haben einen Gestaltwandel des gesamten Feldes mit sich gebracht. **Widersprüche 146** befasst sich mit den gesellschaftlichen, politischen und fachlichen Hintergründen des Entwurfs. Es geht um die Konflikte und Widersprüche der aktuellen Regulierung des gesellschaftlichen Feldes der Kinder- und Jugendhilfe, einschließlich der Familienförderung.

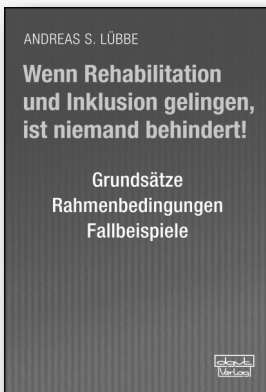
www.dampfboot-verlag.de



Schwerpunktthema:

Doing Responsibility – Möglichkeiten familiärer Ordnungen

Herausgegeben von Anike Krämer und Katja Sabisch



Andreas S. Lübke

Wenn Rehabilitation und Inklusion gelingen, ist niemand behindert!

Grundsätze – Rahmenbedingungen – Fallbeispiele

2018, 304 Seiten

EUR 19,99

ISBN 978-3-87159-244-7

Auch als E-Book erhältlich:

ISBN 978-3-87159-424-3, EUR 17,99

Der Autor geht den Ursachen und Chancen, den Missverständnissen und Versäumnissen bei der Inklusion und Rehabilitation nach und verknüpft

praktische Inhalte mit wichtigen Hintergrundinformationen aus dem breiten Fundus seiner langjährigen Chefarztstätigkeit in einer Rehabilitationsklinik.

Anhand häufig gestellter Fragen von Patienten und Angehörigen sowie an Fallbeispielen zeigt Andreas Lübke auf, wozu Rehabilitation und Inklusion in der Lage sind: Ein leidenschaftliches Plädoyer für Verbesserungen in der Teilhabe!



Heike Schemmel, Dietmar Selig &

Ruth Janschek-Schlesinger

Kunst als Ressource in der Therapie

Praxisbuch der systemisch-lösungsfokussierten Kunsttherapie

2., überarbeitete und erweiterte Auflage 2018

160 Seiten

EUR 19,80

ISBN 978-3-87159-243-0

Dieses Buch ist aus dem Wunsch entstanden, lösungsfokussiertes Denken (de Shazer/Berg)

und Kunsttherapie zusammenzubringen. Im Fokus steht nicht die Frage nach den Ursachen und der Entstehung des Problems, sondern der Blick auf bereits erfolgreiche Lösungen, Ressourcen, Wünsche und Visionen.

Während die lösungsfokussierte Therapie traditionell vor allem das Werkzeug „Sprache“ zur Konstruktion von Lösungen nutzt, bieten Methoden und Materialien aus der Kunsttherapie neue Möglichkeiten für eine Erweiterung des therapeutischen Prozesses.



Hechinger Str. 203 • 72072 Tübingen
Tel.: 0 70 71 / 79 28 50 • Fax: 0 70 71 / 79 28 51
E-Mail: dgvt-Verlag@dgvt.de • Internet: www.dgvt-Verlag.de